

Endless Summer

Sasu+saku

Von -Nox-

Kapitel 11: Die Wahrheit?

(und es geht wieder weiter xD mein gott ich bin ja freakig drauf ^^ jeden Tag ein kapi is ja krank aber ich denke mal ihr freut euch. BTW: FROHE OSTERN AN ALLE <3)

„Ich geh wieder!“, schrie ich laut sodass mich Conny ja hören würde, nicht das sie sich noch Sorgen macht das ich wieder einfach so abhaue. „Viel Spaß.“, bekam ich als Antwort, mit dieser Bestätigung das sie mich gehört hatte und rannte fröhlich aus dem Haus. Wunderschöner Sommer.

Ich rannte durch den Wald, die Sonne hatte inzwischen den Regen getrocknet und der Boden war nicht mehr so matschig wie heute morgen. Nach kurzer Zeit stand ich wieder vor Sasukes Haus und zum ersten Mal viel mir das Sonnenblumenfeld auf das recht davon blühte. Ich zögerte kurz doch dann klopfte ich vorsichtig an der Tür zu seinem Haus. Es dauerte ein wenig und ich klopfte noch mal. „Ja man, ich bin nicht so schnell!“, hörte ich Sasuke von Innen mürrisch rufen. Uff, da hat wohl jemand nen schlechten Tag, dachte ich mir leicht lächelnd und wartete darauf das er mir die Türe öffnete.

Langsam ging diese auf und sofort viel mir auf das es im Haus hell war, das Sonne durch die Fenster gelassen wurde und das Haus erhellte. „Da bist du ja endlich wieder, los komm rein, mach was zu Essen!“, hörte ich Sasuke in einem befehlerischen Ton zu mir sagen. Ich sah ihn perplex an. Ich würde blitzartig ins Haus gezogen und sah mich nun überrascht um. Wow!

Neben mir vernahm ich ein gestresstes Seufzen. „Ich hab mich extra beeilt mit dem aufräumen und ganz vergessen Essen zu kochen.“, erklärte Sasuke leise und kratzte sich müde am Kopf. „Okay, dann mach ich dir was.“, sagte ich lächelnd und sah ihn erwartungsvoll an. Sein verwirrter Blick traf mich und sofort gähnte er leicht. Ein enttäuschter Seufzer entglitt mir und ich ging langsam in die Küche. Nicht mal ein „Hallo“ bekommt man, dachte ich mir ärgerlich doch lies es auf sich beruhen, er hatte sich ja immerhin mit dem Haus Mühe gegeben. Sofort viel mir auf den Weg zur Küche das gleiche Foto auf das Naruto hatte. Er und Sasuke waren darauf, wie sie fröhlich miteinander lachten und einfach nur glücklich aussahen. Ich merkte auch nicht das Sasuke mich beobachtete und auch sein Blick auf das Bild fiel.

(Rückblick)

„Sasuke!!!“, hörte der Junge eine ihm vertraute Stimme rufen. Er blickte sich um und

sah seinem besten Freund, einem Blondschoopf ins Gesicht. „Guten Morgen Naruto.“, sagte Sasuke lächelnd und sein Blick wanderte wieder auf das Sonnenblumenfeld das sich neben ihm erstreckte. „Wollen wir los gehen?“, fragte Naruto und stupste den anderen Jungen leicht gegen die Schulter. Dieser nickte nur und grinste leicht. „Komm!“, rief er, schnappte sich den Blondschoopf und rannte mit ihm durch das Sonnenblumenfeld in Richtung eines kleinen Teichs, bei dessen Steinen man wunderbar spielen konnte.

Eilig rannten die beiden lächelnd durch das große Sonnenblumenfeld das sich immer noch in Weiten vor ihnen erstreckte. „Wir sind gleich da Naruto.“, rief Sasuke erfreut und erblickte vor sich das Ende des Blumenfeldes. „Ich seh es.“, antwortet der Junge hinter ihm und begann noch schneller zu rennen, als ob er Sasuke noch überholen wollte. „Vergiss es Naruto!“, schrie ihn dieser an und beschleunigte auch noch mal sein Lauftempo. Als die beiden das Feld hinter ihnen gelassen hatten erstreckte sich vor ihnen eine wunderschöne Wiese und in Mitten von dieser war ein kleiner Teich. Die beiden Jungs ließen sich schwer atmend ins Gras fallen und starteten hoch zu den Wolken, die über die Beiden hinweg zogen. „Schwimmen?“, fragte Naruto schließlich seinen Freund lächelnd und dieser nickte nur. Blitzschnell waren die Beiden wieder auf den Beine und rannten das letzte Stück hinter zu dem Teich. Kurz vor dem Rand blieben sie stehen, sahen sich überprüfend um und lachten dann los. „Weißt du was Sasuke?“, fragte Naruto grinsend und sein Freund sah ihn fragend an. Das nächste das Sasuke noch mitbekam war das er Kopf über ins Wasser fiel. Hatte Naruto ihn doch tatsächlich mit seiner ganzen Kleidung hineingestoßen. Sofort tauchte der Junge wieder auf und sah dem Blondschoopf an der grinsend am Ufer stand. „Na warte!“, rief Sasuke laut und kroch wieder an Land. „Hehe, fang mich doch.“, rief ihn Naruto entgegen und streckte ihm die Zunge entgegen. „Das war ein Fehler.“, sagte Sasuke grinsend und lief auf Naruto zu. Dieser hatte nicht mehr genug Zeit wegzulaufen und landete auch ein paar Sekunden später rückwärts im Wasser. Als er wieder aus dem Wasser kroch begannen Beide herzhaft an zu Lachen. Es war einfach toll so ungestört herumtoben zu können doch die Ruhe sollte nicht von Dauer sein.

„Sasuke!“, hörte man eine Stimme rufen und Sasuke zuckte zusammen. Nein, das durfte nicht wahr sein. Er sah seinen blonden Freund ängstlich an und dieser verstand nicht was los sei. „Sasuke, was ist denn los?“, fragte Naruto verwirrt und sah seinen besten Freund verwirrt an. „Lauf Naruto, Lauf!“, schrie Sasuke plötzlich los und sein Freund verstand nun gar nichts mehr. Doch Sasukes Augen sagten das es besser wäre wirklich zu verschwinden, aber wieso? Sofort drehte sich Naruto um und rannte los, hinter den Teich zu dem Wald. Als er außer Reichweite war blieb er hinter einen Baum stehen und versuchte zu Sasuke zu blicken.

Dieser stand immer noch vor dem Teich, das Wasser von seiner Kleidung tropfend und hinter ihm tauchte eine Person auf, allerdings komplett in Schwarz gehüllt und so nicht zu erkennen.

„Du bist etwas Besseres..“

Ein Klatschen war zu hören, eine Ohrfeige folgte auf die Nächste.

„Ich verbiete dir diese Kinderspiele und will das du dich NIE wieder mit diesen Blondschoopf triffst!“

Wieder ein Klatschen. Sasuke unterdrückte die Tränen, der Schmerz war zu ertragen, doch die Tatsache seinen besten Freund nicht mehr sehen zu dürfen, ohne einen Grund, konnte er nicht verarbeiten.

„Wenn du irgendeinen Menschen hier auf nur ein Gefühl schenkst, mach ich dir dein Leben zu Hölle. Junge hör mir zu! Wir sind was Besseres als die Alle hier und deshalb

wirst du werden so wie ich bin! Kalt und Gefühllos.“
(Rückblick ende)

Sofort spürte Sasuke einen Stich in seinem Herzen, jetzt wo er dieses Bild wieder sah kamen all die schrecklichen Gedanken an damals zurück. Er sank hinter der Wand schwitzend zu Boden und hielt sich krampfhaft den Kopf fest. Verdammt, gerade jetzt wo er es alles erfolgreich verdrängt hatte und keine Gefühle mehr gespürt hatte war SIE aufgetaucht und hatte nun alles wieder aufgewühlt. „Verdammt!“, sagte Sasuke etwas lauter und schlug mit der Faust gegen die Wand. „Ich hasse das alles..“, fügte er flüsternd hinzu und blickte hoch, seine Haare waren ihm ins Gesicht gefallen und er fühlte sich einfach nur schrecklich, alles kam wieder hoch, jeder Schmerz, jede Enttäuschung, einfach alles.

Ich wandte meinen Blick wieder von dem Foto und ging lächelnd in die Küche. Meine Gedanken immer noch auf dem Foto ruhend begann ich schließlich Sasuke etwas zu kochen obwohl ich nicht genau wusste was er haben möchte. „Sasuke!“, rief ich schließlich und wartete auf eine Antwort. Stille. „Sasuke?“, fragte ich nochmals und sah mich um, er war nirgendwo zusehen, vielleicht war er ja noch mal weg gegangen oder hörte mich einfach nur nicht. Ich seufzte leicht.

»Vielen Dank an alle die so fleißig meine Geschichte gelesen und ich danke auch für Eure tollen Kommis und freue mich wenn ihr "endless Summer" auch weiterhin lest«
^^